


Hollfeld · Weiher · Freienfels · Neidenstein

Touren-Fakten:

-  Bahnbus Bayreuth – Hollfeld,
Postbus Bamberg – Hollfeld
-  Marienplatz oder am
Oberen Tor bei der Gesamtschule,
Stadthalle
-  Gelber Keil
-  Etwa 9 km
-  Etwa 2 1/2 Stunden
-  Insgesamt etwa 60 m.
Nur innerhalb Freienfels kurzer,
steiler Anstieg.

Wanderkarte: 1 : 50.000
Fritsch Wanderkarte, Blatt 65



Von Schloss zu Schloss!

Tourenbeschreibung: Ausgangspunkt ist das Obere Tor in Hollfeld. Von hier geht es, die Kulmbacher Straße überquerend, auf der Straße „Am Weiherer Weg“ in den zur Großgemeinde Hollfeld gehörenden Ortsteil Weiher (Aufseß'sches Schlösschen, Wappen über dem Portal).



Zur Ortsmitte, über die Wiesent und vor der Schlossmauer nach rechts abbiegend, die Anhöhe aufwärts. Bei der Wegteilung links haltend, über einen Querweg und weiter über freie Flur bis zu einer Wegkreuzung (große Linde). Hier scharf nach rechts abbiegend, gelangt man (gemeinsam mit Wegzeichen Rotkreuz) über Schafhof nach Freienfels.

Die Wiesent und die Bundesstraße überquerend zum Schloss. Vorbei an der Kirche geht es ziemlich steil bergan und wieder orts-

auswärts. Bei der Straßengabelung am Ortsende nach rechts, auf der Straße entlang bis zur Lindenallee. Diese hinab und die Bundesstraße sowie die Wiesent überquerend hinein nach Neidenstein. (Neidenstein trug, genauso wie die ehemalige Burg, von 1376 – 1510 den Namen Gerbersdorf. Bereits im 14. Jahrhundert saßen auf der Burg die Ritter von Aufseß. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg zerstört.)

Ein kurzes Stück die Ortsstraße lang, dann nach links auf einen Feldweg, der sich im Tal der Wiesent entlang nach Weiher schlängelt. Von Weiher auf schon bekanntem Weg zurück nach Hollfeld.

Anmerkung: Das oberste Wiesental, durch welches diese Wanderung führt, steht dem mittleren Wiesental (wo sich der Großteil des Fremdenverkehrs der Fränkischen Schweiz abwickelt) in landschaftlicher Schönheit in nichts nach. Dass es weniger besucht wird als die Fremdenverkehrszentren, ist für Ruhe suchende Wanderer von Vorteil.

Wissenswertes: Auf 45 m hohem Fels thront über dem Wiesental Schloss Freienfels. Ein wuchtiger, aus zwei großen Flügeln bestehender Bau mit Türmen und von einer Ringmauer bewehrt. Diese Schlossanlage wurde von den Herren von Aufseß erbaut, welche diese auch bis 1918 im Besitz hatten. Im Schlosshof ein 42 m tiefer Brunnen, westlich vom Schloss ein großer Park. Die neben dem Schloss stehende, 1604 erbaute Kapelle, ist jetzt Pfarrkirche.



Natürlich gut:
Höllen Apfel-Schorle mit
mindestens 60 % Apfelsaft.
Das schmeckt und schmeckt
und schmeckt...


**Höllen
Sprudel**

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Fränkische Schweiz-Verein e.V.
Oberes Tor 1 · 91320 Ebermannstadt
Tel. 09194 1433 · Fax 09194 795758
www.fsv-ev.de